

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Bw-30-108/20

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 20.10.2020

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

Betreff: Beschaffung und Aufbau einer Wartehalle und Beleuchtung für die Bushaltestelle Ernst-Thälmann-Straße/Astrid-Lindgren-Platz (Antrag BM Egbert Eska und GV Andreas Link)

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Gesamtkosten: **8.000 €** Jährliche Folgekosten: €Finanzierung Eigenanteil: **8.000 €** Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Nein** mit €Produktkonto: **54100.785200** FinanzH: **2021** ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
AFB	1	30.11.2020					
GV	1	04.11.2020	7				
AFB	1						
GV	1	02.12.2020					

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bw-30-108/20

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt die Beschaffung einschließlich Aufstellen eines Buswartehauses im Bereich Ernst-Thälmann-Straße/Astrid-Lindgren-Platz im Haushaltsjahr 2021.

Die Gemeindevertretung bestätigt die Ausführung und ermächtigt den Amtsdirektor Herrn Köhler die Auftragsvergabe für die Bau- und Lieferleistung zu unterzeichnen.

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Begründung

Durch die Gemeindevertretung wurde mit Schreiben vom 15.10.2020 der Antrag zum Aufstellen eines Buswartehaus für die Sitzung der Gemeindevertretung Borkwalde am 04.11.2020 gestellt.

Seitens der Verwaltung wurde zum 4.11.2020 eine Information zum Zwischenstand an die Gemeindeverwaltung gegeben.

Zwischenzeitlich wurden durch die Verwaltung weitere 5 Angebote für eine Bushaltestelle eingeholt (ein Angebot lag seitens der Gemeinde vor). Die Angebotsauswertung ist beigefügt.

Die Verwaltung bevorzugt Haltestellen aus Wartungs- und sicherheitstechnischen Gründen in voller Glaskonstruktion. Die Reinigung eines Wellblechdaches ist schwierig und durch das Glasdach muss keine zusätzliche Beleuchtung vorgesehen werden, die Straßenbeleuchtung ist dann ausreichend.

Damit wurden die Angebote mit den vollen Glaskonstruktionen vorrangig gewertet. Zwischen einer Wartehalle mit Blechdach und einer vollen Glaskonstruktion entstehen ca. 550,00 Euro Mehrkosten.

Der günstigste Bieter für diese Glaskonstruktion ist die Fa. Ziegler aus 01920 Nebelschütz.

Mit Bestätigung dieser Wartehalle und nach erfolgter Haushaltsfreigabe wird durch die Verwaltung die Weiterführung der Planung einschließlich der Ausschreibung veranlasst. Über den Baubeginn wird die Gemeindevertretung informiert.

Hinweis aus der Verwaltung:
Grundstücksverhältnisse

Die Grundstücksverhältnisse im Bereich der Aufstellung des geplanten Fahrgastunterstandes müssen im Vorfeld geklärt werden.

Für das Aufstellen der Haltestelle muss in jedem Fall eine Grenzanzeige erfolgen, damit die Haltestelle nicht auf Privatland aufgestellt wird! Diese Kosten müssen zusätzlich kalkuliert werden!

Bushaltestellen:

Eine Förderung ist für die Haltestelle nicht möglich, da der gesamte Bereich der Haltestelle (Aufstellbereich) barrierefrei ausgebaut werden muss.

Um den Anforderungen an die Barrierefreiheit gerecht zu werden sind diese Haltestellen mittels Sonderbord (für ein optimales Ein- und Aussteigen) und Blindleitsystem auszustatten. Diese Kosten sind so nicht berücksichtigt worden und würden ca. weitere 10.000 Euro erforderlich machen.